

10.04.2019

Eine Ausstellung im Gepäck

Stadtwerke Essen schicken Wasser-Ausstellung auf die Reise

Wenn der Museumspädagoge Marc Olejniczak vom Ruhr Museum mit seinem Koffer Essener Schulen aufsucht, bringt er eine komplette Ausstellung mit. Denn sein Gepäck beinhaltet 18 Exponate, die alle etwas mit Wasser zu tun haben.

Die Stadtwerke Essen, die seit 150 Jahren Essen mit dem Lebensmittel Nr. 1 versorgen, haben jetzt mehrere Klassen eingeladen, einmal in die Rolle des Wissenschaftlers zu schlüpfen. Jetzt besuchte der Museumspädagoge Schüler des Gymnasiums Borbeck. Unter seiner Anleitung wurden diese Ausstellungstücke näher betrachtet. Denn jedes Ding, wie etwa handgemachte Seife, historische Fotos, kleine Statuen oder Fossilien, erzählen ganze Geschichten. Und wie im richtigen Museum berührten die Schüler alle Objekte mit weiß behandschuhten Händen.

Um am Ende des Unterrichts eine komplette Ausstellung zum Thema „Wasser“ präsentieren zu können, wühlten die „Wissenschaftler“ in Bildern und Texten und untersuchten Objekte aus den Sammlungsbeständen des Ruhr Museums wie zum Beispiel eine 200 Jahre alte Bettflasche, eine blaue Madonna aus Polen mit abschraubbarer Krone oder eine kleine Gipsreplik einer uralten Wassergöttin.

Die Stunden vergingen wie im Flug und am Ende hatten die Schüler nicht nur gelernt, Karteikarten für die Exponate auszufüllen, Texte zu ordnen, sondern auch die Objekte auf einem blauen Tuch zu präsentieren. Museum kann spannend sein.

BU:

Einmal Forscher sein: auf Einladung der Stadtwerke Essen konnten sich jetzt die Schüler des Gymnasiums Borbeck die weißen Handschuhe anziehen und unter Anleitung des Museumspädagogen Marc Olejniczak historische Objekte zum Thema „Wasser“ untersuchen.

Pressemitteilung +++ Pressemitteilung +++ Pressemitteilung